

Beim Mehrkampf ist Vielseitigkeit gefragt

FRIESENSPORT Titelkämpfe am Wochenende in Müggenkrug – Athleten absolvieren fünf Disziplinen

VON HOLGER WILKEN

MÜGGENKRUG – Zum Abschluss der Saison steht für das kommende Wochenende der Friesische Mehrkampf im Terminkalender des Friesischen Klootschießerverbands (FKV). Ausrichter ist der Kreisverband Friedeburg, der die Meisterschaft in Müggenkrug organisiert hat. Der Mehrkampf, auch „Olympiade der Friesensportler“ genannt, besteht aus fünf Disziplinen: dem Straßenboßeln mit der Holz- und Gummikugel, dem Weideboßeln, dem Schleuderballweitwurf und dem Klootschießen.

Das Meldebüro befindet sich auf dem Müggenkruger Sportplatz, auf dem auch das Weideboßeln, der Schleuderballweitwurf und das Klootschießen ausgetragen wird. Die Straßenboßler starten direkt von der Einfahrt des Sportgeländes in Richtung Leerhufe, beziehungsweise Collrunge in zwei Richtungen.

Parkmöglichkeiten befinden sich am nahe gelegenen Pumphörner Weg. Der Veranstalter bittet die Zuschauer und Starter darum, die Parkplätze aus Richtung Leerhufe anzusteuern.

Auf dem Sportplatz sind für jede Disziplin zwei Bahnen aufgebaut. Jeder Sportler ab-



Nach zweijähriger Pause ist der Mehrkampf zurück im Kalender des FKV. In Müggenkrug kommt auch der Schleuderball (Jelde Eden beim Wurf) wieder zum Einsatz.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

solviiert in den fünf Disziplinen drei Würfe, wobei die beiden weitesten Würfe in die Wertung einfließen. Neben der Einzelwertung steht auch die Teamwertung der Kreis-

verbände an. Für die Mannschaft bringen sich sechs Werfer ein, wobei die besten fünf gewertet werden.

Am Samstag starten am Vormittag die weibliche und

männliche C- und D-Jugend. Nachmittags folgen die Frauen und Männer der Altersklasse II und III. Am Sonntagvormittag bringt sich die weibliche und männliche A- und B-

Jugend ein. Am Nachmittag startet schließlich die Hauptklasse der Männer I und Frauen I.

→ @ Mehr Infos unter www.fkv-online.de

Nur noch 241 Mehrkämpfer am Start

FRIESENSPORT Saison geht in Müggenkrug zu Ende – Neunmal Gold für den Kreisverband Esens

VON HOLGER WILKEN

MÜGGENKRUG – Mit den diesjährigen Mehrkampfmeisterschaften des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) ist am Wochenende die Saison der ostfriesischen und oldenburgischen Boßler zu Ende gegangen. Bei hochsommerlichen Temperaturen gaben sich die Mehrkämpfer in den Disziplinen Straßen- und Weideboßeln, Schleuderball und Klootschießen ein Stelldichein und wussten mit guten Leistungen zu überzeugen.

Dominante Esenser

Besonders dominant traten in Müggenkrug die Friesensportler aus dem Kreisverband Esens auf, die sich in den Altersklassen weibliche Jugend A/B, weibliche Jugend C/D sowie männliche Jugend A/B und männliche Jugend C/D jeweils die Mannschaftstitel sicherten. Abgerundet wurde das gute Esenser Team-Ergebnis durch die Bronzemedaille der Frauen-I-Mannschaft. Einzelgold sicherten sich für den Kreisverband VIII Neele Wisserring (weibl. Jugend B), Pia Tjardes (weibl. Jugend D) und Marian Jahnke (männl. Jugend A). Über Silbermedaillen freuten sich Brit Goldenstein (weibl. Jugend D), Oke Goldenstein (männl. Jugend B) und Ole Caspers (männl. Jugend A).

Erfolge vermeldete auch der Kreisverband Friedeburg, der drei Goldmedaillen bejubeln durfte. Während der Friedeburger Kreisverbandsvorsitzende Holger Wilken die Männer-II-Konkurrenz für sich entschied, setzte sich Fieke Müller in der weiblichen Jugend A durch. Mannschaftsgold sicherte sich die Männer-II/III-Mannschaft der Friedeburger.

Bronze für Wittmund

Weniger erfolgreich präsentierte sich der Kreisverband aus Wittmund. In der Einzelkonkurrenz wurde keine Medaille erreicht. Die amtierende Europameisterin Ann-Christin Peters musste sich knapp ge-



Thole Wichmann (Reepsholt) brachte mit dem Kloot die vierbeste Weite in der männlichen Jugend B auf die Bahn.



Nils Andreesen (Ardorf) war in der männlichen Jugend A bester Wittmunder Vertreter.

schlagen geben und sich mit dem undankbaren vierten Platz begnügen. In der Mannschaftswertung gab es mit Bronze aber doch noch Edelmetall für das Männer-I-Team der Wittmunder.

Grund zur Sorge

Neben allem Jubel über die guten Leistungen gab es aufseiten des Veranstalters aber auch Grund zur Sorge. Noch nie in der Geschichte des Mehrkampfs hatten sich weniger Sportler und Sportlerinnen angemeldet, um in den fünf Friesensport-Disziplinen ihre Kräfte zu messen. Der FKV hofft, dass im Oktober, wenn es zur Neuauflage der Meisterschaft kommt, wieder mehr Starter begrüßt werden können. Lediglich 241 Athleten maßen sich am Wochenende in Müggenkrug. In Spitzenzeiten nahmen weit mehr als 500 Sportler an diesem Wettbewerb teil.



Lina Willms (Ardorf) ging in der weiblichen Jugend B an den Start, hier kämpften 16 Sportlerinnen um den Titel im Mehrkampf. Willms kam auf Rang neun.